



### 13.11.2007 - Altgewässer bei Ossenzhausen wieder an die Ilm angebunden

Das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt hat ein von der Ilm abgetrenntes Altgewässer bei Ossenzhausen wieder an den Flusslauf angebunden. Im Zuge einer Ilmregulierung in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde dieser etwa 120 m lange Flussmäander durchstochen und teilweise verfüllt. Im Laufe der Zeit ist das Altgewässer stark verlandet und zugewachsen.

Mit der oberstromigen Anbindung und Teildotierung mit Flusswasser (ca. 400 l/s) wurde das Altgewässer wieder reaktiviert. Aufgrund der bestehenden Sohlrampe in der Ilm unterhalb des neuen Einlaufbereiches ist nach der Anbindung ein gut durchströmter Seitenarm mit Fließgewässercharakter entstanden. Gerade die ökologisch wertvollen Seiten- und Nebengewässer der Ilm sind in der Vergangenheit durch Flusskorrekturen weitgehend verschwunden bzw. vom Fluss abgekoppelt und mittlerweile stark verlandet. Diese Altgewässer wieder mit der Ilm zu vernetzen ist ein wichtiges Ziel des vorhandenen Gewässerentwicklungsplanes. Weitere ähnliche Altgewässersanierungen sind deshalb auch in Zukunft geplant. Neben der Verbesserung der Lebensraumfunktion dienen solche Maßnahmen auch dem vorbeugenden Hochwasserschutz.

